Kinosaki Onsen und Amanohashidate (Brücke des Himmels)

Kinosaki Onsen

Am Silvesterabend schneit es ruhig, Trauerweiden flattern im Wind, der Eingang des Ryokans (japanisches Hotel) wird in der Kälte mit warmem, orangenfarbigen Licht beleuchtet - um solch schöne alte Erinnerung wieder aufleben zu lassen, habe ich diesesmal im September letzten Jahres Kinosaki Onsen besucht.

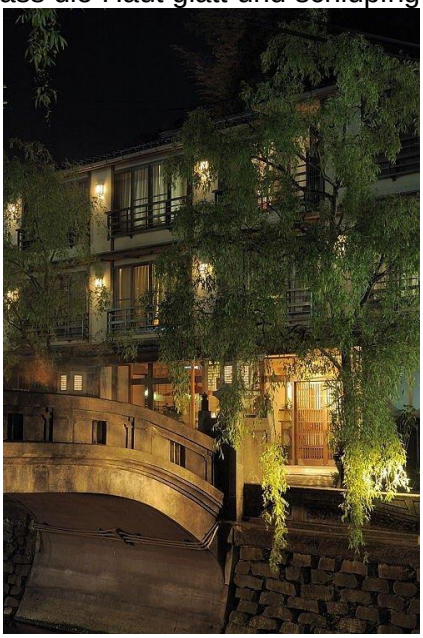
Gelegen in der Präfektur Hyogo, auf der Seite der Sea of Japan hat **Kinosaki Onsen** eine Geschichte von ca. 1300 Jahren, und steht auf den oberen Plätzen in der Liste beste „100 Onsen Japans“, die viele Japaner einmal besuchen möchten.
Die Mehrzahl dieser Bäder hat eine langjährige Tradition, und ist heute noch wegen ihrer Naturschönheiten und dem wirkungsvollen Quellwasser sehr populär.
Es wurde erzählt, dass das Onsenwasser hervorquellte, als ein buddhistischer Mönch, **Douchi Shonin** im Jahr 720 die 1000 tägige Übung machte, um alle Lebenden zu erlösen. So entstand Kinosaki Onsen und der Mönch gründete auch im Jahr 738 **Onsenji**, den Onsentempel von Kinosaki.. .

Gosho-no-yu

Űber ein der Außenbäder „**Kou-no-yu**“ (oriental white stork) wird nach einer Legende erzählt, dass ein japanischer weisser Storch seine Wunde am Fuß vor 1400 Jahren hier geheilt hat, und so gilt dieses Onsen als das älteste aller Außenbäder.
In der Edo-Zeit haben die benachbarten Lehnsherren und Lehnsmänner den Ort als Kurgäste besucht. Während der Meiji-Zeit sind viele Dichter und Kalligraphiemeister gekommen. Schriftsteller haben den Ort in Romanen erwähnt. Trotz der Berühmtheit, der guten Anbindung an Großstädte wie Kyoto, Osaka und Kobe, (Zug- oder Busfahrt von ca. 3 Stunden) , herrscht in Kinosaki Stille.

Eine Besonderheit von Kinosaki, bezeichnet als der Ursprungsort des Außenbad, ist die Wanderung zwischen 7 Sotoyu (Außenbad) die im Ort verstreut sind. Gäste des Ryokans können nicht nur das Innenbad besuchen, erhalten aber auch eine **Außenbad-Wanderkarte (Sotoyu-Meguriken)**. Und so kann man während der Öffnungszeiten die unterschiedlichen Bäder so oft und so lange wie man möchte besuchen.

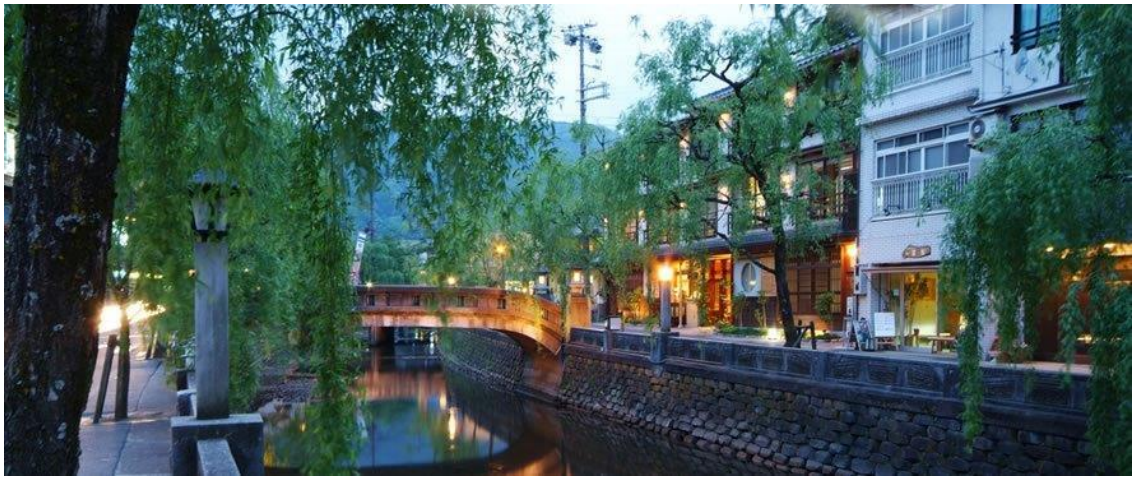
Der Onsen in Kinosaki wird aus unterschiedlichen Quellen gespeist. Die Zusammensetzung des Wassers ist unterschiedlich, aber die Qualität in allen Onsen ist gleich. Das Onsenwasser ist Chlorid-enthaltend, und soll wirksam für Neuralgie, Muskelkater, chronische Verdauungsorgane und gegen Kälte empfindliche Körper-beschaffenheit sein. Wenn einmal im Bad, fühlt man, dass die Haut glatt und schlüpfrig wird. Allerdings sollte man nicht einmal länger als 15 Min. im Wasser bleiben und ab und zu mal Pause machen. Außerdem sind in der Stadt einige Stellen um Onsenwasser zu trinken. Es schmeckt salzig, wie das Soba gekochtes heißes Wasser mit Salz .



Wenn Sie als Tagestourist Kinosaki besuchen, erkundigen Sie sich bei einem Touristenbüro nach einem Ryokan, das ein Tagesprogram mit Ausleihen des Yukata, ein Kimono aus Baumwolle und Geta (Holzsandalen) anbietet, oder ein Geschäft, das Yukata und Geta ausleiht. Wenn Sie noch eine Außenbad-Wanderkarte, die erhältlich bei jedem Aussenbad ist, und für Erwachsene 1,200Yen, Kinder (ab drei Jahren) 600Yen kostet, gültig für ein Tag, kaufen, können Sie schon eine Runde in Onsen, als richtiger Kurgast die Onsenstimmung in der klassischen Onsenstadt genießen. Außerdem stehen auch fünf kostenlose Fussbäder für Verfügung.

Als wir im Ryokan ankamen, näherte sich ein Taifun, dennoch haben wir gleich unsere Yukata angezogen. Mit der **Sotoyu-Meguriken** im Plastik-Etui um den Hals, einer Kimono-Jacke aus Baumwolle, zum Schutz gegen den stärker werdenden Regen, haben wir Geta des Ryokans geliehen und so “**Ichi-no-Yu**“, einst in der Edo-Zeit als der beste in Kinosaki gelobte Onsen, besucht. Jeder Onsen-Besucher klickte am Eingang des Onsens wie Pasmo und trat ein. Das Quellwasser war etwas heiß, so vielleicht 42 Grad. Obwohl der Regen an die Glasfenster prasselte, hatte man durch den Blick auf die majestätische hohe Decke und die großen würdevollen Steine im Onsen das Gefühl, ein traditionelles Onsen zu erleben.

Als es Zeit wurde für das Abendessen, sind wir direkt zum Ryokan zurückgekehrt. Im Dunkeln waren hier und da entlang des Flusses wie früher, Leuchten in weichen Naturfarben angezündet.
Wind und Regen des Taifuns wurden stärker und man konnte vom Fenster des Zimmers aus beobachten, wie die Wasserhöhe des schmalen Flusses bedrohlich stieg. Am späten Abend, als die Geräusche des starken Taifuns alles überwältigten, konnte man hören, wie zwei oder drei junge Damen draußen in übermütiger Laune kicherten. Ich musste lachen, nicht mal der stärkste Taifun konnte Ihnen ihre lustige Onsen-Reisestimmung verderben.



Der nächste Morgen war herrlich, und so ging ich schon früh zum Uchi-Yu, dem Innenbad des Ryokans. Hinter dem Bad ist ein Garten, dort befindet sich ein mit Moos bedeckter Abhang. Als sich in meinem Augenwinkel etwas Rotes bewegte, wurde ich aufmerksam und sah ein Pärchen japanischer Süßwasserkrabben, etwa 2-3 cm groß, das bis zum Rande des Onsens herunterkam. Das Knallrote war die Schere des männlichen Tiers. Schnell war sie wieder verschwunden.

Direkt durch den Ort fließt der **Otanigawa**. Ein Fluss, schmal und flach, an seinem Ufer flattern Trauerweiden im Wind. Die Straßen sind nicht breit, sodass die Autos langsam fahren. Beim Besuch des Außenbades über die Holzbrücke, sind Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Dreistöckige alte Holzgebäude, die heute noch als Gasthäuser dienen und kleine Läden wie bei Tempelfesten stehen nebeneinander. Kein Lärm und alles geht ruhig und harmonisch vor. Die Landschft, Kultur und Atmosphäre des alten Japan lebt weiter in Kinosaki bis heute

Zusätzliche Information: als Kulinarisches Spezialitäten sind frische Krabben (vom 6.November bis 20.März, evtl bis Ende März serviert) und Tajima Steak. Diese Gerichte werden meistens in Ryokans serviert.

Kinosaki Onsen:http://www.kinosaki-spa.gr.jp/global/hotspring/hotspring.html
http://www.kinosaki-spa.gr.jp/global/
http://discovertajima.com/ Busturen:

Amanohashidate ((Brücke des Himmels)

Nach 1-stündiger Autofahrt von Kinosaki waren wir in **Amanohashidate** im nördlichen Teil der Kyoto Präfektur angekommen. Mit Matsushima (Miyagi Präf.) und Miyajima (Hiroshima Präf.) wurde Amanohashidate schon von Beginn der Edo-Zeit die **Drei Schönen Malerischen Landschaften** genannt.
Ein Strand aus Sand und kleinen Steinen mit einer Breite von ca. 20 bis 170 m, die Gesamtlänge beträgt. ca. 3,6 km. Das ungewöhnliche Terrain ist bedeckt mit ca. 8000 Kiefern, große und kleine. Da es aussieht als wäre eine Brücke an den Himmel gehängt, wird es Ama (Himmel) no (des) Hashi (Brücke) Tate (hängend) genannt. Jedes Jahr kommen viele Touristen um die mystische Gestaltung, die die Natur hier in zigtausend Jahren erschaffen hat zu sehen.

Hier kann man zu Fuß ca. 50 Min. durch Amanohashidate gehen, oder man fährt ca. 20 Min. mit dem Fahrrad (Rentacycle ausleihbar im Souvenirshop). Es ist auch möglich, mit einem Schiff zu fahren oder zu schwimmen – so bestehen hier allerlei Möglichkeiten, die Natur zu erleben, auch deshalb ist dieser Ort so beliebt.

Um einen Überblick über ganz Amanohashidate zu bekommen, kann man mit dem Sessellift oder der Monorail nach **Amanohashidate Viewland** hinauffahren.

In den Sessellift kann man jederzeit einsteigen, ca. 6 Min. Fahrtdauer. Die Einschienenbahn transportiert alle 20 Min., 40 Personen, ca. 7 Min. Fahrt. Das Ein- und Aussteigen erfolgt an der gleichen Stelle.
http://www.viewland.jp/en/lift_mono/

Wir haben den Sessellift gewählt. 130 m ü.d.M. auf der Berghöhe des **Monjusan** kann man von der Südseite auf die Amanohashidate blicken. Hier sollte man unbedingt "**Matanozoki**" machen. Ein ungewöhnliches Verhalten, um die schönste Aussicht zu erleben. Es bedeutet: Verkehrt herum anschauen durch die Beine. Dann sieht es aus, als würde ein Drache aufsteigen (**Hiryukan).** Meine Empfehlung für Damen ist, eine Hose zu tragen. Probieren Sie es mal! http://www.viewland.jp/en/hiryukan/
Von oben gesehen, ist der Kontrast zwischen der starken azurblauen Farbe der Innen- und Außensee, getrennt durch die grüne Farbe der Kiefern, sehr beeindruckend. Auf der Berghöhe befinden sich verschiedene Einrichtungen wie Riesenrad und Go-Cart. Hier können sich kleine und große Besucher vergnügen.
http://www.viewland.jp/en/

Wieder unten angekommen, haben wir an der Küste in einem Restaurant Gerichte mit frischem Fisch genossen, sind durch den Kieferwald gegangen und spazierten über den weißen Strand. Männer haben „Stein-werfen“ gemacht. Man wählt mittelgroße, flache Steine aus und wirft parallel zur kommenden Welle, damit der Stein auf dem Wellenkamm so weit wie möglich springen kann.

Weiter entlang der Küste waren mehrere Häuser zu sehen. Die Schiffe der Fischer waren unter dem Dach des Hauses geparkt, wie die Autos in einer Garage. Im 2. Stock befand sich die Wohnung. Später habe ich erfahren, dass diese Häuser **Funaya** (Haus des Schiffs) gennat werden und dass der Anblick dieses **Funaya in Ine** und **Amanohashidate** im Buch des weltbekannten Reiseführers „Michelin Green Guide“ mit zwei Sternen ausgezeichnet sind.

Erfrischt sind wir weiter ca. eine Stunde Richtung Kyoto gefahren. Wegen des starken Taifuns wurde die Bahnstrecke zwischen Kyoto und Kinosaki Onsen für die Inspektion der Schiene gesperrt, aber die Straßen war schon früh morgens wieder frei.

Nach den ruhigen Stunden in der Natur waren wir nun mitten in Kyoto voller Touristen. Trotzdem haben wir noch ein Macha-Eis in einem typisch japanischen Café, ein Holzgebäude in der Nähe von Nanzenji, genossen, bevor wir für die Heimreise in den Shinkansen gesprungen sind.

Bitte besuchen Sie doch einmal Kinosaki Onsen und Amanohashidate. Beide Orte sind eine Reise wert!

Keiko Kasagi (Barbara Wagner)

Fotos: Kinosaki Onsen Tourism Association
Amanohashidate/ Miyazu City Tourism Association
Ine Tourist Information
M.Kasagi

Kinosaki Onsen:
http://www.kinosaki-spa.gr.jp/global/ Kinosaki Onsen Tourism Association
http://discovertajima.com/ Busturen
Amanohashidate:
http://www.amanohashidate.jp/lang/en/ Amanohashidate Tourism Association
http://www.viewland.jp/en/ Amanohashidate Viewland
http://www.ine-kankou.jp/english/ Ine Tourist Information

von Keiko Kasagi (B. Wagner)

城崎温泉、天橋立

城崎温泉

大晦日の夜、深々と雪が降る中、柳がゆれ、旅館の玄関先で橙色の明かりがともり、寒さの中に温もりを感じる一そんなほのぼのとした昔の思い出にもう一度ひたりたいと今回、昨年の9月に、再び城崎温泉に出かけました。

日本海側に位置する、**城崎温泉**は1300 年の歴史があり、日本の温泉100 選の上位にランキングされ、日本人が一度は訪れてみたいと思う温泉なのです。これらの温泉地の多くは，長い伝統をもち、美しい景色や体を癒す効果のある源泉の湯で、今日もなお人気があります。

城崎温泉は、養老4年（720 年）、道智上人が、生きているものの救済を祈って一千日間修行をしたところ、湯が湧出し、これが始まりになったとされています。道智上人はまた、738 年に城崎の**温泉寺**を開山しました。

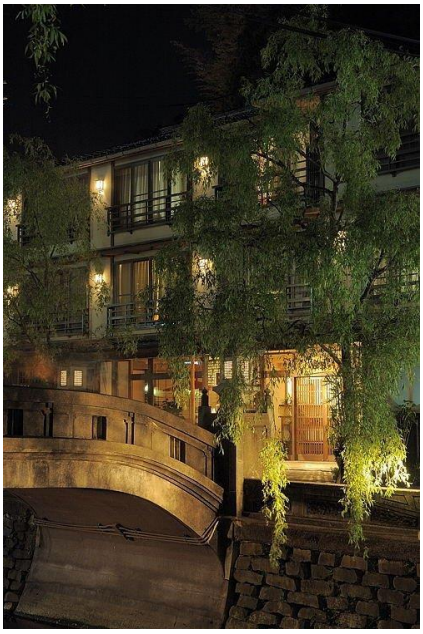
御所の湯

また、外湯の一つ「**鴻の湯**」は、この場所で「こうのとり」が 1400 年前に足の傷をいやしたという伝説に因んで名付けられ、もっとも歴史ある外湯として有名です。

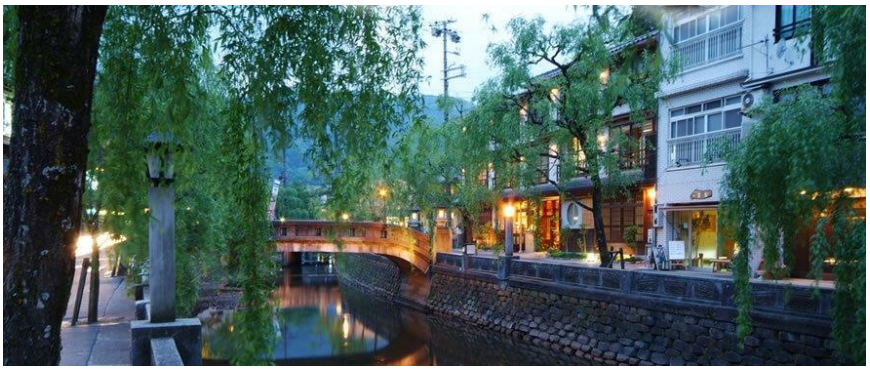
江戸時代には湯治客として近郊の藩主や藩士が**ここを**訪れました。明治時代には多くの文人墨客が訪れ、この地を小説などの題材に選びました。知名度と京阪神から列車やバスで3時間前後という便利な立地にもかかわらず、今日も歓楽街の雰囲気が少ない、閑静な情緒が漂っています。

その城崎の名物といえば「**外湯めぐり**」で、外湯巡り発祥の地とも言われており、外湯が 7 つ点在しています。旅館の宿泊客は内湯に入るだけではなく、外湯めぐり券ももらいます。そして、外湯の温泉が開いている時間内であれば、何度でも好きなだけ、温泉につかることができます。城崎温泉は幾つかの源泉から供給され、温泉水の異なる成分が合成されていますので、泉質は共通しています。温泉は塩化物泉で、神経痛・筋肉痛・慢性消化器病や冷え性に効一度果があるとされています。一度温泉に入ると肌がつるつるになり、しっとりするようです。しかし長湯は禁物で、お湯に浸かるのは 15 分位で、時折休憩をした方が良いそうです。温泉街には幾つか温泉水を飲めるところあります。塩味で、そば湯に塩を入れたような味だそうです。

日帰りで城崎温泉を訪れた方は、観光案内所などで浴衣や下駄を貸し出す 1 日プログラムを提供する旅館や、浴衣などを貸し出すショップをお探しください。その上でどの外湯でも購入できる、一日有効の「外湯めぐり券」を大人 1,200 円、子ども (3才以上) 600 円で購入すると、すぐに伝統ある温泉街で湯治客として温泉気分を味わうことができます。更に、無料の足湯も、城崎温泉駅等、市街 5 カ所で利用できます。



旅館に到着した時には丁度台風が近づいていましたが、私たちはすぐ浴衣に着替えました。プラスチックのケースに入った**外湯めぐり券**を首にかけ、雨に濡れないようにさらに丹前をはおり、旅 5）館の下駄を借りると、城崎で江戸時代、天下一と推奨された「**一の湯**」に出掛けました。宿泊客は入り口で皆、外湯めぐり券をパスモのようにクリックし、中に入ります。お湯は少し熱め、42 度はあったでしょうか。ガラス窓の外は雨が激しく降っていましたが、風格ある高い天井や立派な岩などを眺めて、本格的な温泉気分を味わうことができました。夕食の時間が迫っていたので、まっすぐ旅館に戻りましたが、川沿いの薄暗い道のそこかしこに、昔のように柔らかい自然色の明かりが灯っていました。



台風の雨風が強くなり、窓から見下ろすと細い川の水量がみるみる怖いように増加していきました。でも夜遅く、大雨の音にかき消されながら、外を歩く、若い 2，3 人の女の子たちのさんざめく笑い声が聞こえ、最強の台風でさえ、彼女たちの温泉・旅行気分を損なうことは出来なかったことを思い、思わず笑ってしまいました。
翌朝は気持ちよく晴れたので、朝早く、旅館の内湯に入ってみました。湯殿の後ろに庭があり、苔むした斜面が迫ってきています。すると目の端に赤いものが動いたのでよく見ると、小さな2，3cmほどの沢がにの夫婦が、温泉の縁に降りてきていました。真っ赤なものはオスの立派なはさみだったのです。間もなく、二匹は見えなくなってしまいました。

温泉街の中心を**大谿川**が流れ、この細くて浅い川に沿って、柳が風に吹かれて揺れています。道路は狭く、車はゆっくりと進みます。木造の橋を渡って、外湯巡りをしていると、街の見どころが

発見できます。三階建ての古い木造の宿が軒を並べ、あちこちの小さなお店が縁日のような賑わいを見せています。喧噪もなく静かで、落ち着いた（和やかな）雰囲気です。古い日本の風景、文化と雰囲気がここでは今でも生きています。

Amanohashidate

城崎温泉から車で約1時間、京都府北部にある天橋立に到着しました。松島（宮城）、宮島（広島）とともに、江戸初期より**日本三景**とされている特別名勝のひとつです。
幅は約 20～170m・全長約 3.6km の砂嘴(さし)でできた砂浜で、大小約 8000 本もの松が茂っている珍しい地形で、その形が、天に架かる橋のように見えることから『天橋立』の名が付きました。何千年もの歳月をかけて自然がつくりだした神秘の造形を見ようと、毎年たくさんの観光客が訪れます。
ここでは片道約50分をかけて天橋立の中を歩いたり、自転車（土産店等でレンタサイクルを利用すると約 20 分）に乗ることができます。また船に乗ったり、

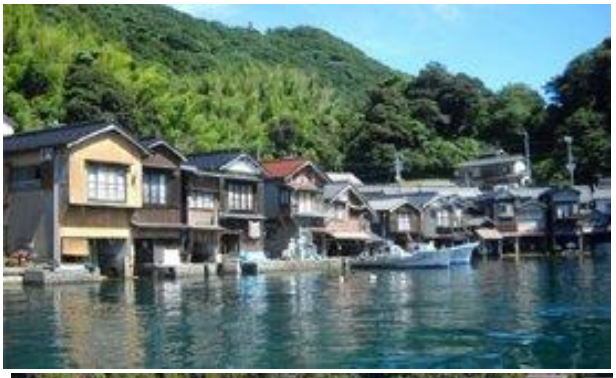
海水浴場で泳いだりと様々に自然を感じることができることも、天橋立の人気となっています。
天橋立の全体を眺めるため、**天橋立ビューランド**に上ることしまた。展望所まではリフトかモノレールを利用できます。リフトは随時乗車でき所要時間約6分、モノレールは20分間隔の発車で所要時間約7分（定員40名）、両方とも乗り降りの場所は同じです。

私たちはリフトを選びました。海抜約130m、**文珠山**山上にあり、天橋立を南側から一望できる展望所です。ここではぜひ「**股のぞき**」をされるのがお勧めです。余り慣れないポーズですが、一番きれいな景色を見ることができるのです。逆さに眺めることによって、天橋立が天に舞う龍のように見えるので、「**飛龍観**」と呼ばれています。女性はスラックスでお出掛けするのをおすすめします。ぜひチャレンジしてください。

上から見ると、松林で隔てられている内海と外海の澄み切った、紺碧のコントラストがとても目に鮮やかです。山上には、観覧車やゴーカートなど様々な施設があり、小さな子供からお年寄りまで楽しめます。

再び下に降りて、海沿いのレストランで新鮮な魚介類の食事を味わったあとは、松林を通り、白い砂浜を散策しました。男の人たちは石投げをして遊んでいました。中くらいの平べったい石を波に平行に投げ、波頭に当てて出来るだけ遠くまで飛ばす遊びです。

更に海岸に沿って行くと、何軒も連なる家々が見えました。漁師の船が、車がガレージに入っているように軒下に収まり、2階が住まいになっているのです。後からこれが舟屋と呼ばれ、この**伊根の舟屋と天橋立**で、世界的に有名な旅行ガイド本「ミシュラン・グリーンガイド」日本版の中で、その景観がいずれも「二つ星」の評価されていることがわかりました。



爽やかな空気に元気をもらって、更に約1時間、一路京都へ向かいました。最強の台風の後,京都と城崎温泉との区間は電車が線路の点検のため、不通になっていましたが、早朝には封鎖も解除されました。自然の中で過ごした、静かな時間の後は、観光客で賑わう京都の中心にたどり着きました。それでもさらに南禅寺近くの木造建築のお茶屋で抹茶アイスを楽しみ、新幹線に飛び乗って帰途に就きました。

ぜひ一度城崎温泉と天橋立にいらしてください。必ずお楽しみ頂けることと思います。

笠置恵子

写真提供：http://www.kinosaki-spa.gr.jp/global/　城崎温泉観光協会
http://www.ine-kankou.jp/　伊根町観光協会

観光情報：

城崎温泉：http://www.kinosaki-spa.gr.jp/global/　城崎温泉観光協会
天橋立：http://www.amanohashidate.jp/　天橋立観光協会
http://www.viewland.jp/　天橋立ビューランド
http://www.ine-kankou.jp/　伊根町観光協会